

## Düsseldorfer Bündnis

### Veranstaltung zum Haushalt der Stadt Düsseldorf

Der Mieterverein Düsseldorf ist Mitglied im Düsseldorfer Bündnis für eine gerechte Gesellschaft. Unter der Fragestellung „Finanzkrise in Düsseldorf?“ lud das Bündnis am 7. November 2023 zu einer Veranstaltung in das DGB-Haus ein. Zwei Wochen zuvor hatte bereits Dorothee Schneider, die Kämmerin der Stadt Düsseldorf, dem Bündnis den Haushalt der Landeshauptstadt für die Jahre 2024 und 2025 vorgestellt und Fragen hierzu

beantwortet. Der Rat der Stadt berät aktuell über den Doppelhaushalt, in dem für beide Jahre mit höheren Ausgaben als Einnahmen geplant wird. Die Defizite im dreistelligen Millionenbereich sollen zum Teil aus dem Vermögen gedeckt werden. In der Veranstaltung wurde thematisiert, wie die Ratsfraktionen diese Schieflage

bewerten und wie man aus dieser Situation herauskommen will. Zunächst führte Uwe Foullong (ver.di Bezirk Düssel-Rhein-Wupper) in das Thema ein. Danach folgte ein durch Jürgen Zurheide moderiertes Gespräch zu den Themen Armut, Bildung, Finanzen, Klima und Wohnen. Das Bündnis wurde hierbei u.a. durch Wolfgang Sieffert (Altstadt Armenküche), Noah Brelage (Students for Future) und Hans-Jochem Witzke (Mieterverein Düsseldorf) vertreten.

Im Anschluss folgte eine Diskussion mit den Parteien. Clara Gerlach (Bündnis 90/Die Grünen), Julia Marmulla (Die Linke), Dr. Sabrina Proschmann (SPD), Mirko Rohloff (FDP) und Rolf Tups (CDU) stellten sich den Fragen des Plenums. ■



Julia Marmulla, Dr. Sabrina Proschmann, Jürgen Zurheide, Mirko Rohloff, Rolf Tups und Clara Gerlach (v.l.)

## Social Media

### Folgen Sie uns auf Facebook, Instagram und Twitter (X)

Wir haben unseren Facebook-Account neu angelegt und sind nunmehr auch bei Instagram und Twitter (X) aktiv. Folgen Sie uns auf:

<https://facebook.com/mvduesseldorf>

<https://www.instagram.com/mvduesseldorf>

[https://twitter.com/MV\\_Duesseldorf](https://twitter.com/MV_Duesseldorf)

und bleiben Sie gut informiert. ■

## Telefonische Kurzauskunft

Wir bieten von Montag bis Freitag zu verschiedenen Uhrzeiten eine telefonische Kurzauskunft durch unsere Juristinnen und Juristen an. Im Rahmen dieser Kurzauskunft können einfache Fragestellungen be-

sprochen werden. Bitte beachten Sie, dass diese Kurzauskunft keinen Beratungstermin ersetzen kann. Die Telefonzeiten finden Sie auf der Internetseite <https://www.mieterverein-duesseldorf.de/> ■

## Sie ziehen um? – Nehmen Sie uns mit!

Der Mieterverein Düsseldorf muss häufig die Einwohnermeldebehörde anschreiben, um die aktuellen Adressen seiner Mitglieder zu erfahren. Der Grund: Sie haben ihre neue Adresse nicht mitgeteilt. Jede Anfrage ist mit erheblichen Kosten verbunden, welche der Verein an seine Mitglieder

weitergeben muss – also an Sie!

Der Mieterverein bittet daher in Ihrem eigenen Interesse bei einem Wohnungswechsel um Mitteilung der aktuellen Anschrift: telefonisch: 0211/16 99 60 per Fax: 0211/35 15 11 per E-Mail: [info@mieterverein-duesseldorf.de](mailto:info@mieterverein-duesseldorf.de) ■

## Weihnachtsgrüße

*Vorstand, Geschäftsführung und Mitarbeiter des Mietervereins wünschen allen Mitgliedern für das bevorstehende*

*Weihnachtsfest eine erholsame und friedliche Zeit sowie Glück und Gesundheit für das Jahr 2024. ■*



Foto: IMAGO/Andreas Bertheide

## Was kann Düsseldorf von Wien lernen?

Eine andere Wohnungspolitik ist möglich!

In Düsseldorf herrscht Wohnungsnot. Die Zahl der bezahlbaren und insbesondere öffentlich geförderten Wohnungen nimmt immer weiter ab. Gerade einmal vier Prozent des Wohnungsbestandes in Düsseldorf sind noch öffentlich gefördert. In Wien dagegen sind es 60 Prozent aller Mietwohnungen, die einer dauerhaften Preisbindung unterliegen.

Unter der Fragestellung „Was kann Düsseldorf von Wien lernen?“ hatte eine Veran-

staltergruppe – unter anderem der Mieterverein Düsseldorf und das Bündnis für bezahlbaren Wohnraum – zu einem Vortrags- und Diskussionsabend mit Christian Schantl (Stadt Wien – Wiener Wohnen) eingeladen. Die Veranstaltung ist auf ein sehr großes Interesse gestoßen. Mehr als 300 Personen fanden den Weg ins Forum Freies Theater am Düsseldorfer Hauptbahnhof.

Diese stolze Zahl hat sich bereits unter den Lokalpoliti-



Foto: Dirk Neugebauer

Christian Schantl, Hans-Jochem Witzke und Dr. Helmut Schneider (v.l.)

kern in Düsseldorf herumgesprochen. Nun gilt es nach vorne zu schauen und den Druck auf die lokale Politik

zu erhöhen, damit es endlich die richtigen Schritte zu einer anderen Wohnungspolitik gibt. ■

## Selbstlernkurs zur Energieeinsparung

Angebot der Verbraucherzentrale NRW

Die Verbraucherzentrale NRW bietet seit November 2023 einen kostenlosen digitalen Selbstlernkurs zur Energieeinsparung unter dem Titel „Meine Wohnung – Energie clever nutzen“ an. In Zeiten steigender Energiepreise besteht somit die Möglichkeit, durch dieses Angebot Heizenergie und Strom zu sparen und damit gleichzeitig die eigene Energiewende zu stärken. Unter der Internetadresse

<https://www.verbraucherzentrale.nrw/meine-wohnung-energie-clever-nutzen-88211>

können Sie Schritt für Schritt lernen, wie man gezielt Energie einsparen kann. Es geht auch um Themen wie Anbieterwechsel und Steckersolaranlagen. Die Kursdauer beträgt vier Wochen und es besteht die Möglichkeit, dass Sie sich in Onlinetalks mit Fachleuten über diese Themen austauschen. ■

## Termin 20. Dezember vormerken

Verbraucherzentrale und Mieterverein helfen bei der Heizkostenabrechnung

Worauf man bei der Prüfung einer Heizkostenabrechnung achten sollte, erläutern Experten von Verbraucherzentrale NRW und Mieterverein Düsseldorf im Rahmen einer kostenlosen Informationsveranstaltung am 20. Dezember 2023 um 18.00 Uhr in der Düsseldorfer Zentralbibliothek, Konrad-Adenauer-Platz 1. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Unter dem Titel „Heizkostenabrechnung – alles im Blick?“ findet zunächst ein moderiertes Gespräch statt. Im Anschluss beantworten die Fachleute Thomas Bertram und Claus Nesemann dann individuelle Fragen. Thomas Bertram ist Energieberater für die Verbraucherzentrale NRW. Claus Nesemann ist Geschäftsführer des Mietervereins Düsseldorf. ■

## Neuer Mietspiegel für Düsseldorf

Ihre Mithilfe wird dringend benötigt!

Der Mietspiegel für Düsseldorf ist seit dem 1. Dezember 2021 in Kraft und soll nunmehr neu aufgelegt werden. Hierbei sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Bitte geben Sie daher Ihre Mietspiegeldaten in unseren Erhebungsbogen ein. Sie können die Daten direkt auf unserer Homepage unter <https://www.mieterverein-duesseldorf.de/mietspiegeldaten/erhebungsbogen>

eingeben oder den beigefügten Erhebungsbogen nutzen und uns diesen per Post oder E-Mail ([info@mieterverein-duesseldorf.de](mailto:info@mieterverein-duesseldorf.de)) zukommen lassen. Eine möglichst große Datenmenge stärkt unsere Position bei der Erstellung von Mietspiegeln und trägt zu deren Rechtssicherheit bei.

Neben diesen Mietspiegeldaten sind selbstverständlich auch die Mietspiegel-



Logo: Markus Mainka/Shotshop.com

werte für die Städte Meerbusch, Kaarst, Neuss, Ratingen, Grevenbroich, Korschenbroich und den Bereich des Amtsgerichts Mettmann (Erkrath, Haan, Mettmann und Wülfrath) willkommen. Vorab vielen Dank für Ihre Mithilfe! ■


**Mieterverein Düsseldorf e.V.**

Oststraße 47 | 40211 Düsseldorf

Telefon 0211 169960

Telefax 0211 351511

[www.mieterverein-duesseldorf.de](http://www.mieterverein-duesseldorf.de)
[info@mieterverein-duesseldorf.de](mailto:info@mieterverein-duesseldorf.de)
**ERHEBUNGSBOGEN ZUR ERMITTLUNG DER ORTSÜBLICHEN VERGLEICHSMIETEN IN DÜSSELDORF von Wohnungen, die in den letzten sechs Jahren verändert oder vereinbart worden sind**

 (Diesen Bogen **NICHT** ausfüllen, wenn es sich um Sozialwohnungen oder sonstigen preisgebundenen Wohnraum handelt. Ein- oder Zweifamilienhäuser werden erfasst.)

**I. Anschrift des Gebäudes/der Wohnung/Hausart** (bitte eintragen/ankreuzen)

 \_\_\_\_\_  
 (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, ETAGE)

<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus	<input type="checkbox"/> Zweifamilienhaus	<input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus
--	---	---

**II. Baujahr des Hauses bzw. der Wohnung** (bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> bis 1948	<input type="checkbox"/> 1949-1960	<input type="checkbox"/> 1961-1976	<input type="checkbox"/> 1977-1985	<input type="checkbox"/> 1986-1999	<input type="checkbox"/> 2000-2010	<input type="checkbox"/> ab 2011
-----------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	----------------------------------

**III. Lage des Gebäudes** (bitte ankreuzen/ausfüllen) Wie beurteilen Sie die Wohnlage (s. Erläuterungen)?

<input type="checkbox"/> einfach	<input type="checkbox"/> mittel	<input type="checkbox"/> gut	Stadtteil:
<b>Fluglärmschutzzone</b>	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Zone	<input type="checkbox"/> Zone 2

**Erläuterungen zur Wohnlage**
**Einfache Wohnlage:**

Diese Wohnlage ist gekennzeichnet durch eine überdurchschnittliche Geräusch- bzw. Geruchsbelästigung oder eine andere kontinuierliche Beeinträchtigung, die zu einer erheblichen Minderung des Wohnwertes führt. Hierzu gehören auch das Fehlen von Infrastruktur (Einkaufsmöglichkeiten, öffentliche Einrichtungen etc.) und schwache Verkehrsanbindungen.

**Mittlere Wohnlage:**

Diese Wohnlage ist der Normalfall, ohne besondere Vor- und Nachteile. Die meisten Wohnungen im Stadtgebiet liegen in dieser Wohnlage.

**Gute Wohnlage:**

Diese Wohnlage ist durch aufgelockerte Bebauung, Baumpflanzungen an Straßen bzw. Gärten, im Wesentlichen nur Anliegerverkehr, gute Einkaufsmöglichkeiten, das Wohnen nicht beeinträchtigende Einrichtungen und günstigen Verbindungen zur Innenstadt mit öffentlichen Verkehrsmitteln gekennzeichnet.

**IV. Ausstattung des Gebäudes** (bitte ankreuzen/ausfüllen)

Anzahl der Wohngeschosse		
Aufzug	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Kabel-TV/SAT-Anlage	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Sprechanlage	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Isolierverglasung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>Nur für Bauten der Baujahre bis 1976 – nachträglich angebrachte Wärmedämmung an:</b>		
Vorderfront	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Rückfront	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Seitenwänden	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Dach	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

bitte wenden

**V. Ausstattung der Wohnung, soweit vom Vermieter erbracht** (bitte ankreuzen, wenn vorhanden)

Grundausstattung	Souterrain- wohnung	Erd- geschoss	___ . Ober- geschoss				
ohne zentrale Beheizung mit Bad/Dusche/WC							
mit zentraler Beheizung ohne Bad/Dusche/WC							
mit zentraler Beheizung und mit Bad/Dusche//WC							
Parkettboden							
alleinige Gartennutzung							
großer, geräumiger Balkon, (Dach-)Terrasse, Loggia oder Winter-/Dachgarten (ab 4 m <sup>2</sup> )							
<b>Nachträgliche Teilmodernisierung</b>							
<b>bis einschl. 1999</b> modernisiertes Bad (neue Fliesen und Einrichtungsgegenstände)							
<b>ab 2000</b> modernisiertes Bad (neue Fliesen und Einrichtungsgegenstände)							
neuezeitliche Elektroanlage (Drehstromzähler)							

**VI. Größe und Miete der Wohnung(en)** (bitte ausfüllen)

	Souterrain- wohnung	Erd- geschoss	___ . Ober- geschoss				
Wohnfläche	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
monatliche Miete ohne Betriebskosten	€	€	€	€	€	€	€
Gesamtmiete	€	€	€	€	€	€	€
<b>VEREINBART/GÜLTIG AB</b>							

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die nachfolgenden Datenschutzhinweise an.

Name/Mitgliedsnummer: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Ort/Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

Datenschutzrechtliche Hinweise:

Die obigen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Mitgliedsnummer und Mail-Adresse werden allein zum Zwecke der Erstellung eines Mietspiegels erhoben. Personenbezogene Daten dienen nur der internen Verarbeitung im Rahmen der Erhebung und werden nicht veröffentlicht oder an Dritte weitergegeben.

Ich willige ein, dass der Mieterverein Düsseldorf e.V. die in diesem Erhebungsbogen angegebenen Daten erhebt und verarbeiten darf.

Alle Informationen zu Ihren gespeicherten Daten und Ihren Rechten nach Artikel 13 und 14 EU DSGVO finden Sie im Übrigen unter folgendem Link: <https://www.mieterverein-duesseldorf.de/datenschutzerklaerung>.